



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/410/2024

Tagesordnungspunkt		
Energieplan (Freiwillige kommunale Wärmeplanung)		
- Bestands- und Potenzialanalyse		
- Zielszenario und Wärmewendestrategie		
Fachbereich:	Geschäftsstelle Klimaoffensive	Datum: 07.03.2024
Bearbeiter:	Ringelschwendner	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technik- und Umweltausschuss	09.04.2024	öffentlich

Beschlussvorschlag: (als Empfehlung für den Gemeinderat)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Gemeinderat beschließt den Energieplan als begleitendes Instrument zur Erreichung des im Gemeindeentwicklungsplans „Pfinztal 2035“ definierten Ziels: „Klimaneutrales Pfinztal bis 2035“. 2. Der Energieplan wird künftig in den Verwaltungsprozess der Gemeinde Pfinztal integriert. 3. Mindestens fünf der im Energieplan erarbeiteten „priorisierten Maßnahmen“ sollen innerhalb der auf die Veröffentlichung folgenden nächsten fünf Jahre weiter konkretisiert und nach Möglichkeit mit der Umsetzung begonnen werden (vgl. § 27 Abs. 2 KlimaG BW)
--	--

Pflichtaufgabe

Freiwillige Aufgabe

Ziel der Verwaltung:

Klimaneutrales Pfinztal bis 2035.

Finanziellen Auswirkungen der Maßnahme:

Produktgruppe/Name	56 10 02 00		
Ordentlicher Ertrag (gesamt)	44.382,24 €		
Ordentlicher Aufwand (gesamt)	55.477,80 €		
davon Abschreibungen	-		
Jahr	Erträge	Aufwand	Sachkonto
2021	€	€	
2022	€	€	
2023	€	36.360,45€	
2024	44.382,24€	19.117,35€	44 31 00 06
2025	€	€	

außer-/überplanmäßiger Aufwand



Sachverhalt:

Die Gemeinde Pfinztal erstellt aktuell einen Energieplan mit dem Ziel den Transformationsprozess im Wärme-, Verkehrs- und Stromsektor auf kommunaler Ebene zu steuern und eine klimaneutrale Energieversorgung von Pfinztal bis 2035 sicherzustellen.

Der Energieplan Pfinztal entspricht dem Stand eines kommunalen Wärmeplans nach dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (§ 27 KlimaG BW). Er wird über ein Förderprogramm gefördert. Der Förderzeitraum endet am 31.5.2024.

Am 11.1.2024 wurde die **Bestands- und Potenzialanalyse** offengelegt (<https://pfinztal.de/wp-content/uploads/2024/01/Zwischenergebnisse-Energieplan-Pfinztal.pdf>) und am 7.2.2024 in der öffentlichen Klimakommission präsentiert und diskutiert.

Darauf aufbauend wurde ein **Zielszenario** definiert. Es enthält Annahmen zur Sanierungsquote der Bestandsgebäude und eine Stromsteigerungsrate aufgrund des vermehrten Einsatzes von Wärmepumpen und der Elektromobilität.

Es zeigt sich, dass in 2035 KEINE Klimaneutralität erreicht wird.

Dieses Szenario beruht auf einer Stromerzeugung in Pfinztal ausschließlich durch PV-Dachanlagen. Windenergieanlagen wurden - aufgrund fehlender Potentialflächen im Planungsverfahren „Teilfortschreibung Wind“ des RVMO - nicht berücksichtigt.

Mit dem Beschluss des Gemeinderats zur Untersuchung des Gebiets „Großer Wald“ besteht ein Potential zur Errichtung von bis zu drei Windenergieanlagen. Unter Berücksichtigung entsprechender Energiemengen kann eine bilanzielle Klimaneutralität von Pfinztal im Jahr 2035 erreicht werden.

In einem weiteren Schritt wurden Wärmedichteverteilungen in den bebauten Gebieten ermittelt und Schwerpunktgebiete mit Nahwärmepotential und Gebiete mit Einzelheizung festgelegt. Nicht eindeutig zugeordnete Flächen sind Mischgebiete und bedürfen einer Einzelbetrachtung.

Die **Wärmewendestrategie** definiert Kriterien zur Maßnahmenpriorisierung und nennt mindestens fünf konkrete Maßnahmen, die in den nächsten fünf Jahren begonnen werden, um Klimaneutralität in Pfinztal bis 2035 sicherzustellen.

Der Technik- und Umweltausschuss dient der Vorberatung zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 14.5.2024.

Wesentlicher Gegenstand der Beschlussfassung im Gemeinderat ist dabei:

- Der Gemeinderat beschließt den Energieplan als begleitendes Instrument zur Erreichung des im Gemeindeentwicklungsplans „Pfinztal 2035“ definierten Ziels: „Klimaneutrales Pfinztal bis 2035“.
- Der Energieplan wird künftig in den Verwaltungsprozess der Gemeinde Pfinztal integriert.
- Mindestens fünf der im Energieplan erarbeiteten „priorisierten Maßnahmen“ sollen innerhalb der auf die Veröffentlichung folgenden nächsten fünf Jahre weiter konkretisiert und nach Möglichkeit mit der Umsetzung begonnen werden (vgl. §27 Abs. 2 KlimaG BW).

Eine Ablehnung im GR am 14.5.2024 ist förderschädlich, Änderungen sind zwingend davor einzubringen!



Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaoffensive

Gesamtbeurteilung:				
Verfolgt das Hauptziel der Klimaoffensive: Klimaneutralität bis 2035				
Ziele: Pfinztal...	Bewertung			Bemerkung
	För- dernd	Kein Beitrag	hem- mend	
...macht mobil				
...ist aktiv				
...schafft Raum				
...bildet und betreut				
...verbindet				
...bietet Service				
...versorgt sich				Hohe Eigenversorgungsrate
...ist stolz auf Nachhaltigkeit				Bilanzielle Klimaneutralität Unter Einhaltung des Artenschutzes
Querschnittsziele				
Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaoffensive				Hauptziel Klimaoffensive
Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle				
Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte				

Anlagen:

- 20240321_Präsentation Pfinztal_TUA_vorläufige Version.pdf
- 20240315_Bericht_Energieplan_Pfinztal_vorläufige Version.pdf